

(19)



(11)

EP 2 783 605 A1

(12)

EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(43) Veröffentlichungstag:
01.10.2014 Patentblatt 2014/40

(51) Int Cl.:
A47G 9/02 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **13001542.3**

(22) Anmeldetag: **26.03.2013**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
**AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB
 GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO
 PL PT RO RS SE SI SK SM TR**
 Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME

(72) Erfinder: **Schmid, Florian**
80999 Munich (DE)

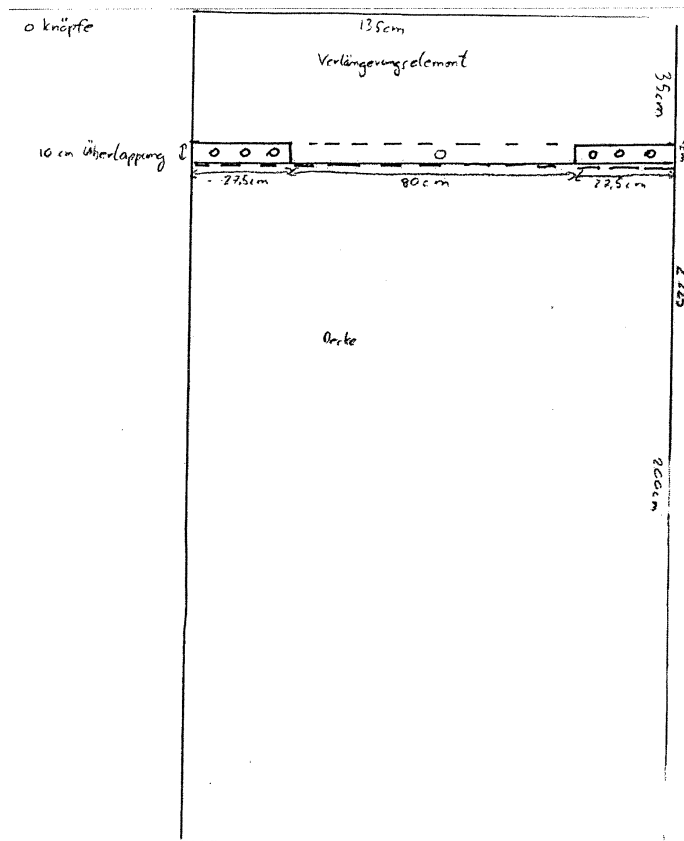
(74) Vertreter: **Kilian Kilian & Partner**
Aidenbachstraße 54
81379 München (DE)

(71) Anmelder: **Schmid, Florian**
80999 Munich (DE)

(54) **Multi-funktionale Bettdecken-Erweiterung**

(57) Durch eine Ergänzung der Decke kann diese verlängert werden, wobei die Originaldecke und die Ergänzung unter anderem an den jeweiligen Außenstellen der Überzüge mittels Knöpfe miteinander verbunden sind.
 In der Mitte entsteht hierdurch eine breite Öffnung, durch

welche die Arme eines Schlafenden herausgestreckt werden können um überschüssige Wärme an die Luft abzugeben.
 Das Ergänzungsteil bedeckt hierbei konstant Rücken, Schulter und Halsbereich und verhindert gesundheitliche Probleme durch kalte Luft.



EP 2 783 605 A1

Beschreibung

[0001]

5

Nächtliches Abdecken kann zu gesundheitlichen Problemen führen

10

► Ausgangslage

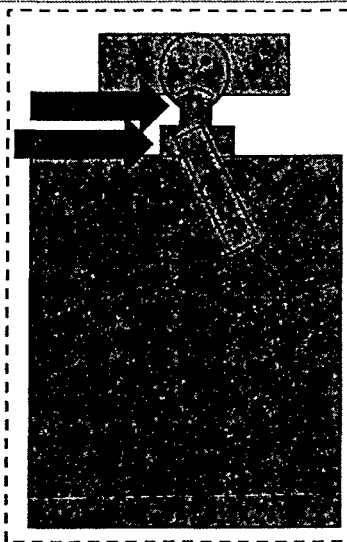
- Viele Menschen decken sich nachts im Schlaf ab bzw. versuchen, überschüssige Körperwärme über Arme und Beine abzugeben.
- Hierbei passiert es oft, dass die Bettdecke in der seitlichen Lage unter der Achselhöhle liegt, wodurch die tendenziell kühlere Luft des Schlafzimmers auf den ungeschützten Rücken strömen kann.
- Hierdurch entstehen Schmerzen und Verspannungen, die erst durch Wärmepflaster, heiße Bäder und teilweise auch Medikamente wieder gelöst werden können.

15

20

25

KÜHLE
SCHLAF-
ZIMMER
LUFT



Page 2

30

Die Schlaf-, Rachen-, Rücken- und Nackenprobleme entstehen insb. durch die oftmals stattfindenden Bewegungen in den einzelnen Schlafphasen, die dazu führen, dass empfindliche Körperteile im Rücken- und Nackenbereich abgedeckt werden und der kühleren Schlafzimmersluft (i.d.R. 18-21 Grad Celsius) ausgesetzt sind.

35

2. Neues Bettdeckensystem

[0002] Das von mir entwickelte neue System besteht aus 4 Einzelementen:

40

- Kopfkissenbezug
- Deckenbezug (inkl. Befestigungsmöglichkeit für Verlängerungselement)
- Bezug für Verlängerungselement (inkl. Befestigungsteil)
- Speziell auf Schlafkomfort zugeschnittene und designte Füllung für Verlängerungselement

45

50

55

Das neue Deckensystem wehrt kalte Luft in jeder Schlafposition effektiv ab

5

Die Lösung

- ▶ Durch eine Ergänzung der Decke kann diese verlängert werden, wobei die Originaldecke und die Ergänzung u.a. an den jeweiligen Außenstellen der Überzüge miteinander verbunden sind.
- ▶ In der Mitte entsteht hierdurch eine breite Öffnung, durch welche die Arme des Schlafenden herausgestreckt werden können, um überschüssige Wärme an die Luft abzugeben.
- ▶ Das Ergänzungsteil bedeckt hierbei konstant Rücken, Schulter und Halsbereich und verhindert gesundheitliche Probleme durch kalte Luft.

10

15

20

KÜHLE
SCHLAF-
ZIMMER
LUFT



Page 3

25

[0003] Durch das neue Deckenkonzept behält der Konsument volle Bewegungsfreiheit in der Nacht, ohne Risiko, sich ständig abzudecken. Das neu entwickelte Verlängerungselement wirkt wie ein Schild und lässt keine kalte Luft an Rücken und Nacken des Schlafenden. Dadurch, dass die Arme durch den Schlitz hindurchgeführt werden können, bewegt der Schlafende die Decke automatisch mit, so dass - unabhängig von der Schlafposition - optimaler Schutz und zugleich Wärmeaustausch gewährleistet sind

30

3. Technischer Hintergrund/Details

35

[0004] Das Verlängerungselement wurde speziell für die Anforderungen des Schlafenden entwickelt und designed sowie in ersten Feldtests geprüft. Der Zusammenschluss der beiden Einzelelemente erfolgt in der Basisversion mit sehr belastbaren und speziell gepolsterten Knöpfen jeweils auf der Seite der Decke, wobei der Stoff hier speziell verstärkt werden muss. Als zusätzliche oder alternative Verbindungselemente nutzen wir insbesondere Klettverschluss, Reißverschluss, Schnüre, Druckknöpfe, Schnappverschlüsse und Spiralen. Zusätzlich wird in der Mitte der Decke ein weiterer Knopf bzw. ein alternatives Verbindungselement angebracht, um die Decke mit dem Verlängerungselement bei Bedarf zusätzlich fester kombinieren zu können.

40

45

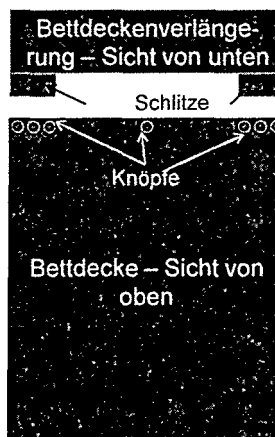
50

55

Technisch wird das innovative neue Produkt mit einer Decke verbunden

► Die Technik

- Direkt auf dem Betdeckenüberzug werden jeweils an den Seiten zB. Knöpfe angebracht, auf dem Bezug der Verlängerung zB. entsprechende Knopflöcher auf der Unterseite.
- In der Mitte ist die "Kombination" weitgehend offen, so dass die Arme hindurchgestreckt werden können (oder alternativ unter der "Kombination" bleiben, da sich die beiden überlappen).
- Die Betdeckenverlängerung besteht aus einem speziell designten Bezug, dessen Form sowohl geschlossene Deckennutzung als auch Hindurchstrecken der Arme für Wärmeaustausch ermöglicht.



Page 4

[0005] Als Füllmaterialien werden Daunen, Kunststoffe, Schafswolle, Schäume sowie andere für die Wärmeisolation nutzbare Stoffe verwendet. Der Bezug wird in klassischen Baumwollstoffen gehalten, dazu Leinen, Satin sowie anderen für Bezüge nutzbaren Stoffen. Als Basisgrößen werden alle gängigen Größen verwendet, von Kinderdecken bis hin zu Übergrößen mit mehr als 220 cm Länge. Die Länge des Ergänzungsteils wird in Form und Größe den Erfordernissen angepasst. Als Form dient in der Basisversion ein Rechteck als Basis, für Premiumprodukte wird die zur Bettdecke hin gerichtete Seite des Verlängerungselements leicht abgerundet, so dass in der Draufsicht die Andeutung einer leichten Rundung entsteht. Weitere Formen sind in der Umsetzung auch möglich. Für weitere Anwendungen wird eine Lasche genutzt, welche an den Seiten eine geringere Höhe aufweist, jedoch im Mittelteil zwischen 10 und 50 cm in die Decke hineinragt. Als Basisgrößen für die Gesamtlösung werden alle gängigen Längen angeboten zwischen 60cm und 300cm sowie diverse Breiten angefangen bei 40cm bis hin zu 300cm. Die folgende Übersicht zeigt eine mögliche Knopfvariante und dies exemplarisch für eine Größenkombination von 200cm Deckenlänge und 135cm Breite, 35cm Länge des Ergänzungsteils bei identischer Breite von 135cm. Überlappung der beiden Einzelelemente hier 10cm.

4. Nutzen für Verbraucher

[0006] Das neu entwickelte System bietet dem Schlafenden eine Vielzahl an Einsatzmöglichkeiten und geht über den Nutzen traditioneller Decken weit hinaus.

Für Konsumenten entsteht ein unvergleichlicher Mehrwert durch das neue Produkt

► Nutzen für Konsumenten

- + Vermeidung von Aufwachen aufgrund von Zugluft sowie Nacken-, Hals-, und Rückenschmerzen während und nach dem Schlaf.
- + Einfache Integration in bestehendes Mobiliar (Produkt wird in 4 wesentlichen Einzelteilen ausgeliefert: Kissenbezug, Deckenbezug, Füllung für Ergänzungsteil, Bezug für Ergänzungsteil), wobei jeweils zwischen Ergänzungsteil und Deckenbezug die Verbindungsmodule angebracht werden.
- + Warmhalten im Sitzen (in Bett, Coach etc.), da das Ergänzungsteil Schultern, Nacken etc. bedecken kann, während die Arme durch den Schlitz geführt werden können, um zB ein Buch oder Fernbedienungen zu halten, etwas zu trinken etc., ohne von kühlem Zugluft gestört zu werden.
- + Kostensenkung für Verbraucher durch einfache Verlängerung von zu kurzen Decken (z.B. Alte Schafswolldecken, Kinderdecken etc.)
- + Und vieles mehr.

Page 5

5. Prüfung der Patentanforderungen

[0007] Eine erste Analyse der Anforderungen für die Erteilung eines Patents zeigt, dass mein Produkt sowohl neu und innovativ ist, auf erfinderischer Tätigkeit basiert als auch gewerblich nutzbar ist.

Die Innovation erfüllt alle Kriterien, die für die Erteilung eines Patent erforderlich sind

► Kurzbewertung für Patentmöglichkeit

1. Kriterium: neu
Ein derartiges System existiert heute nicht in Deutschland – weder im Handel noch anderen Sparten. Meiner Recherche nach liegt auch kein Patent hierzu vor. Somit muss dieses Produkt als "neu" angesehen werden.
 2. Kriterium: auf erfinderischer Tätigkeit beruhend
Dieses gänzlich neue Produkt wurde auf Basis meiner eigenen persönlichen Erfahrungen entwickelt. Hintergrund war das oftmalige Aufwachen aufgrund eines Abdeckens im Schlaf. Ich habe mir überlegt, wie eine Decke beschaffen sein muss, die sicherstellt, dass ich mich – unabhängig von Bewegungen – nicht abdecke und somit auskühle. Die naheliegende Lösung war die Zusammenführung von meiner bestehenden Decke mit dem neuen, innovativen Verlängerungselement.
 3. Kriterium: gewerblich nutzbar
Das Produkt hat einen klaren gewerblichen Nutzen, da dieses analog herkömmlicher Bettgarnituren über diverse Kanäle vertrieben werden kann und soll.
- FAZIT: Patent sollte erteilt werden**

Page 6

Patentansprüche

1. Ich plane die zeitnahe Produktion sowie den Vertrieb des neuen Produktes in Europa und möchte mir deshalb folgende Patentansprüche sichern:

- Herstellung von Bettwäsche in den Ländern der EU in der hier beschriebenen oder ähnlicher Art

EP 2 783 605 A1

- Vertrieb von Bettwäsche in einem der Länder der EU in der hier beschriebenen oder ähnlicher Art

5

10

15

20

25

30

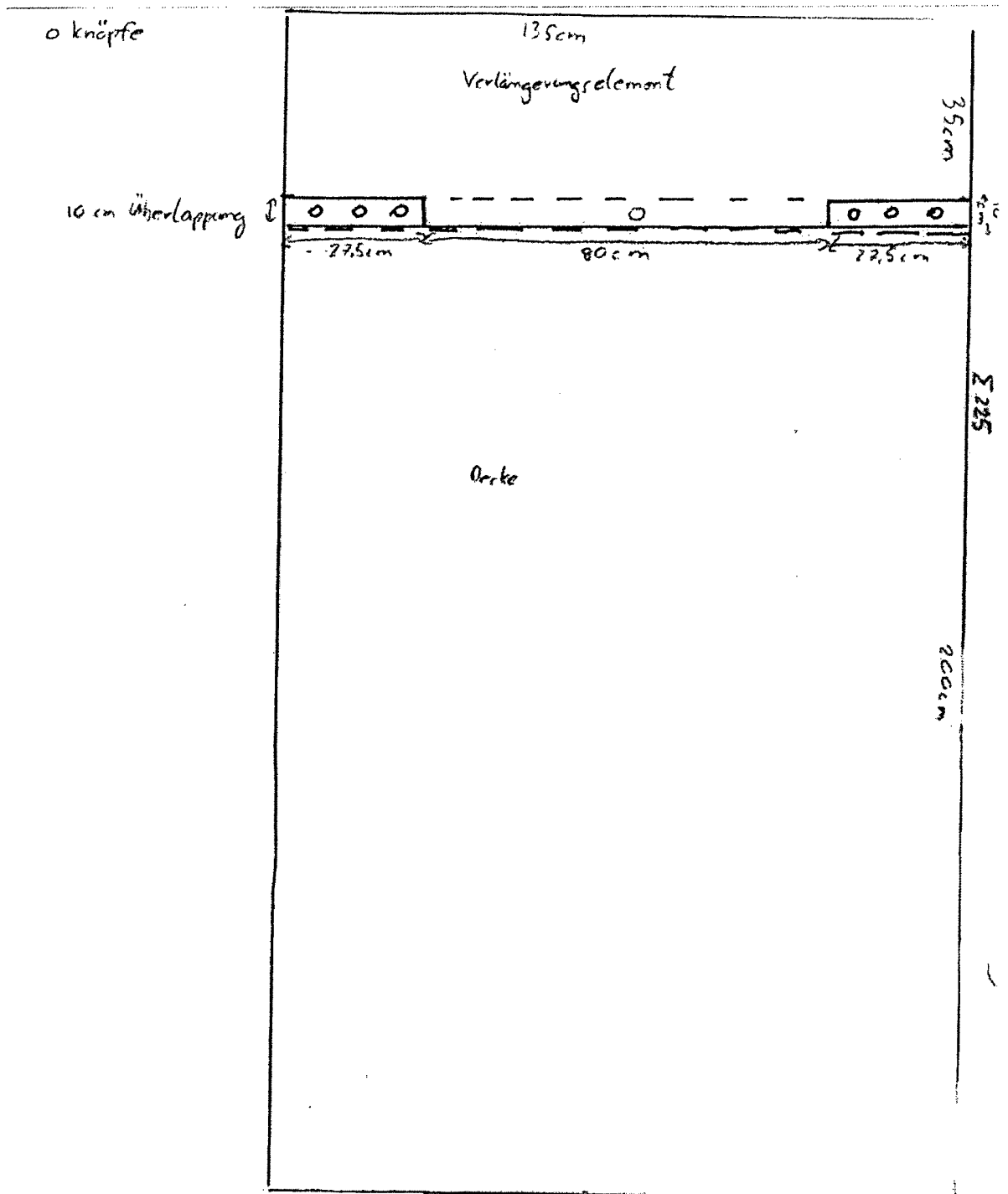
35

40

45

50

55





EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 13 00 1542

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	DE 84 23 078 U1 (SCHWARTZ, LOTHAR) 3. Januar 1985 (1985-01-03) * Abbildungen * * Seite 1 - Seite 4 * * Seite 6, letzter Absatz - Seite 7, Absatz 1 *	1	INV. A47G9/02
X	DE 10 2005 023725 A1 (SKUPIN SABINE [DE]) 30. November 2006 (2006-11-30) * Absätze [0006], [0007], [0008], [0010], [0011]; Abbildungen *	1	
X	JP H06 70834 A (KIHARA SHIGEHARU) 15. März 1994 (1994-03-15) * Zusammenfassung; Abbildung 6 *	1	
X	JP H07 275102 A (ODA SHINSOU KK) 24. Oktober 1995 (1995-10-24) * Zusammenfassung; Abbildungen *	1	
X	WO 03/055362 A1 (BARANOWSKI GRZEGORZ [PL]) 10. Juli 2003 (2003-07-10) * Abbildungen * * Seite 5, letzter Absatz *	1	RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (IPC) A47G
X	US 1 547 085 A (TUCKER BEULAH B) 21. Juli 1925 (1925-07-21) * Seite 1, Zeile 8 - Zeile 21; Abbildungen *	1	
X	US 2006/200907 A1 (CHA JEANIE [US]) 14. September 2006 (2006-09-14) * Absätze [0003], [0011], [0028], [0029]; Abbildungen *	1	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 16. August 2013	Prüfer van Overbeek, Kajsa
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

3
EPO FORM 1503 03.82 (P04C03)



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

Nummer der Anmeldung
EP 13 00 1542

5

10

15

20

25

30

35

40

45

50

55

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	US 2003/110563 A1 (HATCHER LOUISE [US]) 19. Juni 2003 (2003-06-19) * Abbildungen * * Absätze [0005], [0018], [0019] * -----	1	
X	US 4 631 765 A (CASEY SUSAN D [US]) 30. Dezember 1986 (1986-12-30) * Abbildungen * * Spalte 1, Zeile 58 - Spalte 2, Zeile 2 * * Spalte 2, Zeile 50 - Zeile 68 * -----	1	
X	JP S58 173519 A (MARUTA NAOKI) 12. Oktober 1983 (1983-10-12) * das ganze Dokument * -----	1	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			RECHERCHIERTER SACHGEBIETE (IPC)
Recherchenort Den Haag		Abschlußdatum der Recherche 16. August 2013	Prüfer van Overbeek, Kajsa
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : mündliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

EPO FORM 1503 03.02 (P04C03)

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 13 00 1542

5

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patentdokumente angegeben.
 Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

16-08-2013

10

Im Recherchenbericht angeführtes Patentdokument	Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
DE 8423078 U1	03-01-1985	KEINE	
DE 102005023725 A1	30-11-2006	KEINE	
JP H0670834 A	15-03-1994	JP H0670834 A	15-03-1994
		JP H07114743 B2	13-12-1995
JP H07275102 A	24-10-1995	KEINE	
WO 03055362 A1	10-07-2003	AU 2002363919 A1	15-07-2003
		PL 351462 A1	14-07-2003
		WO 03055362 A1	10-07-2003
US 1547085 A	21-07-1925	KEINE	
US 2006200907 A1	14-09-2006	KEINE	
US 2003110563 A1	19-06-2003	KEINE	
US 4631765 A	30-12-1986	KEINE	
JP S58173519 A	12-10-1983	KEINE	

15

20

25

30

35

40

45

50

55

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82